



Newsletter der Tennisabteilung

(Nummer 19/3. Oktober 2020)

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde!

Die Sommersaison hat mit dem großen Finaltag der Vereinsmeisterschaften und Hobbyrunden am 27. September ihr offizielles Ende gefunden. Auch wenn die Ascheplätze noch bis Ende Oktober geöffnet sein werden, geht es mit zunehmend schlechterem Wetter langsam in die Halle. Wir lassen den ereignisreichen letzten Monat noch einmal Revue passieren und wünschen viel Spaß beim Lesen! Übrigens: In der Wintersaison erscheint der Newsletter nur alle zwei Monate. Newsletter Nummer 20 gibt es damit im Dezember.

Eure Abteilungsleitung

1) Wettspielbetrieb: Herrenmannschaft schafft den Durchmarsch in die BKA

Großer Jubel in Rosellen, unsere **Herren** haben es mal wieder geschafft! Durch ein 8:1 bei GW Neuss gelang der vierte Aufstieg in sechs Jahren – und das auch noch im zehnten Jahr der Bestehensgeschichte. Die Konstellation vor dem entscheidenden Spieltag war klar: Bei GW Neuss reichte unseren Jungs, die vom Rosellener Anhang wieder fantastisch unterstützt wurden, ein 6:3, um nicht mehr auf das direkte Duell der Konkurrenz schauen und den Taschenrechner herausholen zu müssen. Da GW Neuss das dritte Doppel vor Spielbeginn abschenken musste, weil es hierfür nicht genügend Spieler aufbieten konnte, war klar, dass fünf Einzelpunkte zur vorzeitigen Entscheidung reichen würden. Martin Lück und Lennart Meier stellten bereits in Runde Nummer eins die Weichen auf Sieg, während Jungspund Andreas Weiß trotz Niederlage ein starkes Einzel-Debüt für die Truppe hinlegte. Kevin Weiß sowie Michael Fleckenstein holten daraufhin zwei weitere Erfolge. Die Ehre des entscheidenden Punktes oblag Tim Denz, der letztlich auf 6:1 stellte. Nach kurzer Feier wurde in den zwei zu spielenden Doppeln noch fleißig rotiert, was der Siegeslust keinen Abbruch tat: Michael Fleckenstein und Tobias Göbels gewannen das Einser-Doppel, Tim Denz und Niklas Berg das Zweier-Doppel. Die Stimmung war nach der Begegnung dementsprechend heiter, mit sympathischen Gastgebern saß man noch lange zusammen am Tisch. Danach ging es zurück

nach Rosellen auf die eigene Anlage, um weiterzufeiern und auf das US-Open-Finale des Deutschen Alexander Zverev hinzufiebern. Übrigens: Artikel zum Aufstieg unserer Herren gibt es auch in der *NGZ* vom 1. Oktober sowie in der kommenden Ausgabe von *Niederrhein Tennis*.



Jubel in gelb, von links nach rechts: Niklas Berg, Michael Fleckenstein, Tim Denz, Lennart Meier, Martin Lück, Kevin Weiß, Tobias Göbels und Andreas Weiß

Den Aufstieg verpasst haben leider unsere **Herren 30** und **Herren 40/1**. Bei Tabellenführer TC Hemmerden gab es für die 30er ein 3:6. Martin Gerlach und Daniel Janda im Einzel sowie Christian Oidtmann und Martin Gerlach im Doppel punkteten für den SVR. Zwei Punkte mehr hätten für den zweiten Aufstiegsplatz ausgereicht. Die 40/1er unterlagen ersatzgeschwächt beim TC Treudeutsch Lank II mit 3:6. Sascha Ernst und Alex Held punkteten in den Einzeln, Peter Dreweck und Alex Held in den Doppeln. Da in der Gruppe nur der Tabellenerste aufsteigt, reichte Platz zwei am Ende nicht.

Ein erfolgreicher Saisonabschluss blieb auch den **Herren 40/2** und **Herren 50** verwehrt. Die 40/2er verloren nach zahlreichen ausgeglichenen Partien bei der SG Zons II mit 2:7 und beendeten die Saison auf Platz vier. Michael Englisch im Matchtiebreak und Emil Gümüsdagli lieferten die Punkte im Einzel. Bei unseren Herren 50 stand im letzten Spiel beim TC Traar die Rotation im Vordergrund. Mit 1:8 verlor man am Ende, Ralf Aigner sicherte in einem tollen Einzel-Match an Position eins den Ehrenpunkt für den SVR.

Unsere **Breitensportmannschaft** trennte sich in ihrer letzten Begegnung des Jahres mit 4:4 von Löbchen/Dröbchen SW Holzheim. Andrea Hilgers und Andrea Bastian im Damen-Doppel sowie Jana Rentergent und Volker Kuhlmann im ersten Mixed holten einen Satz, Ton Rombouts und Wei Zhou gewannen im Herren-Doppel zwei Sätze.

Die Sommer-Wetspielsaison ist damit beendet. Ab dem 14. November sind unsere Damen 30 und Herren 40 wieder in der Halle im Einsatz, Ende April 2021 starten traditionell die Sommermedenspiele.

2) Spannender Finaltag der Vereinsmeisterschaften und Hobbyrunden sorgt für Entscheidungen

Das Wetter hielt die Tennisabteilung am Finalwochenende ohne Zweifel auf Trab. Kurzfristig musste der Finaltag der Vereinsmeisterschaften und Hobbyrunden vom Samstag auf den Sonntag verschoben werden. Doch im Zuge dieser Verlegung zeigte sich Großartiges: Keine der elf geplanten Partien fiel deshalb aus und auch die Resonanz außerhalb des Platzes erwies sich als äußerst erfreulich.

Über 100 Zuschauerinnen und Zuschauer ließen sich über den Tag verteilt auf der Anlage blicken und das, obwohl das traditionell zeitgleich stattfindende Oktoberfest aufgrund der Corona-Pandemie nicht ausgerichtet wurde. Am Ende einer ereignisreichen Veranstaltung wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 13 Konkurrenzen ausgezeichnet.

Entscheidungen gab es sowohl in der Jugend als auch bei den Erwachsenen. Bei den Juniorinnen und Junioren wurde in insgesamt vier Konkurrenzen gespielt: Die **Gemischte U9** gewann bereits vor dem Finaltag Johanna Libertus vor Sophia Süßmuth, Vinzent Pane und Aeneas Leliveld. Bei der **Gemischten U10** siegte Isabella Libertus in einem hochklassigen Finale gegen Janosch Caffier mit 6:3 und 6:3. Platz drei teilten sich Lilly Held und Jan Englisch. In der **U12/15-Konkurrenz** der Junioren konnte Wendi Zhou Platz eins erkämpfen. Zweiter wurde Justin Schwabe, Dritter Finn Englisch. Der U15-Titel bei den Juniorinnen holte Theresa Seidel, Karolin Enkel holte Platz zwei, Hannah Ankenbrand Platz drei und Paula Berger Platz vier.



Glückliche Gewinner: Theresa Seidel (oben links), Isabella Libertus (oben rechts), Wendi Zhou (unten links) und Johanna Libertus (unten rechts).

Bei den Erwachsenen konnten erstmals neun Konkurrenzen ausgerichtet werden. Vier Spielerinnen und Spieler verteidigten ihre Titel in drei Wettbewerben, in fünf Konkurrenzen gab es neue Gesichter an der Spitze.

In der Hobbyrunde der Damen gewann Sabine Caffier in einem spannenden Einzel-Finale mit 7:5 und 6:3 gegen Irene Seidler. Andrea Bastian hatte sich zuvor bereits gegen Petra Kren im Spiel um Platz drei durchgesetzt. Im Doppel der Hobbyrunde der Damen gab es das engste Ergebnis des Finaltages. Nachdem Jana Rentergent und Lea Krieger den ersten Satz gegen Andrea Bastian und Mathilde Nießner noch mit 4:6 verloren hatten, gewannen sie Satz zwei ebenso mit 6:4 und den darauffolgenden Matchtiebreak denkbar knapp mit 14:12. Platz drei wurde noch nicht ausgespielt.



Die Siegerinnen in den Damen-Hobbyrunden-Konkurrenzen (von links nach rechts): Sabine Caffier, Jana Rentergent und Lea Krieger).

Mit Spannung erwartet wurden auch die Finalsple in der Hobbyrunde der Herren. Das Einzel-Finale gewann Gerrit Nolten 6:1; 6:1 gegen Max Scharlott, zeitgleich setzte sich Kristian Zovkic gegen Volker Kuhlmann im Spiel um Platz drei mit 6:4; 6:2 durch. Dasselbe Ergebnis reichte Christian Strotkoetter und Michael Schelzig gegen Jürgen und Justin Schwabe im Doppel, um Dritter der Konkurrenz zu werden. Das nachfolgende Endspiel war lange Zeit eng umkämpft, am Ende gewannen Gerrit Nolten und Max Scharlott 6:7; 6:3 und 10:3 gegen Kristian und Leonard Zovkic.



Gerrit Nolten (links) räumte gleich zwei Titel ab, einmal gegen und einmal zusammen mit Max Scharlott (rechts).

Partien im Mixed gab es am Finaltag leider nicht zu bestaunen. Drittplatzierte wurden Isabelle und Michael Englisch, die sich bereits am Mittwoch gegen Julia Nießner und Lennart Meier im Matchtiebreak durchgesetzt hatten. Das Finale zwischen Tina Luyven/Tobias Göbels und Claudia Kittner/Marco Geue wird Anfang 2021 nachgespielt. In der Damen-Einzel-Konkurrenz triumphierte zum dritten Mal in Folge Barbara Wilken-Neuhaus. Sie hatte neun Tage vor dem Finaltag mit 6:3 und 6:2 gegen Isabelle Englisch gewonnen. Platz drei erkämpfte sich Sonja Bohnenkamp gegen Sandra Libertus. Ein Wahnsinns-Comeback gab es im Finale des Damen-Doppels: Claudia Kittner und Karin Enkel fighteten sich nach einem 2:6 im ersten Satz zurück und gewannen Satz zwei denkbar knapp mit 7:6. Im Matchtiebreak führten Andrea Schröter und der mutig aufspielende Youngster Pia Schröter bereits mit 9:6, doch ein Stoppball von Karin Enkel an die Netzkante beim dritten Matchball sorgte endgültig für die Wende: Claudia und Karin gewannen noch mit 11:9. Platz drei sicherten sich Isabelle Englisch und Sonja Bohnenkamp mit einem 6:0; 6:2 gegen Anne Hilger und Daniela Klösters.



Haben bereits Erfahrungen mit Siegerehrungen: Barbara Wilken-Neuhaus, Karin Enkel und Claudia Kittner (von links nach rechts).

Im Herren-Einzel gab es am Finaltag das Spiel um Platz drei zwischen Tobias Göbels und dem Vorjahreszweiten Kevin Weiß. Ersterer startete stark und gewann Satz eins mit 6:3, Satz zwei ging jedoch mit 6:3 an Zweiteren. Kevin Weiß wehrte im Matchtiebreak einen Matchball ab und konnte die Partie, die keinen Verlierer verdient hatte, am Ende mit 11:9 für sich entscheiden. Zwei Tage später stieg das Herren-Endspiel zwischen Michael Fleckenstein und Alex Held. Nach einer engen Begegnung war es zum dritten Mal in Folge Michael Fleckenstein, der sich auf das oberste Treppchen stellen konnte. Die Begegnung endete mit 6:4 und 6:3. Bleibt noch die Berichterstattung zum Herren-Doppel: In einem spektakulären Finale auf hohem Niveau setzten sich Michael Fleckenstein und Lukas Aigner gegen Jan Hülsmann und Martin Gerlach 6:3 und 6:3 durch. Das Spiel um Platz drei zwischen Martin Lück/Tim Denz sowie Marco Geue/Marcus Hanf soll Anfang 2021 nachgeholt werden.

Der SV Rosellen gratuliert allen Platzierten zu ihren tollen Leistungen und dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die diesjährigen Vereinsmeisterschaften und Hobbyrunden trotz erschwerter Umstände wieder zu einem ganz besonderen Event gemacht haben.



Michael Fleckenstein (auf beiden Fotos links) konnte erstmals das „Double“ einfahren. Im Einzel gegen Alex Held (Zweiter von links), im Doppel zusammen mit Lukas Aigner (rechts).

3) Helga Gröver und Olaf Richter für ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet

Am Finaltag der Vereinsmeisterschaften und Hobbyrunden wurden mit Helga Gröver und Olaf Richter zwei verdiente Mitglieder der Tennisabteilung des SV Rosellen ausgezeichnet. Neben dankenden Worten und Präsenten der Tennisabteilung erhielten beide die silberne Ehrennadel des Tenniskreises Neuss von Christa Petrikowski. Darüber hinaus ließ es sich der Gesamtvorstand des SV Rosellen nicht nehmen, in Form von Volker Bäumken und Sven Schümann persönlich zu erscheinen und den beiden Geehrten ebenfalls ihre Anerkennung zu zollen.

25 Jahre ist Helga Gröver nun Vertreterin der Mitgliederverwaltung. Als sie 1995 die Aufgabe übernahm, war aus der aktuellen Abteilungsleitung lediglich Olaf Richter bereits Mitglied dieses Vereins. Ein Drittel der heutigen neun Abteilungsleitungsmitglieder war zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal geboren. In den letzten 25 Jahren sind in die Tennisabteilung knapp 290 der aktuell rund 335 Mitglieder aufgenommen worden. Damit hat Helga die Mitgliedsanträge von fast 85 Prozent unserer heutigen Mitglieder bearbeitet und bewilligt. Auch die Aushändigung der Steckschilder und Kühlhausschlüssel lagen in der Zeit in ihrer Verantwortung. Nächstes Jahr möchte Helga ihre Tätigkeit beenden.

Olaf hat in den letzten 46 Jahren seiner Mitgliedschaft schon nahezu alles gemacht, was in unserer Abteilung nur geht. Er ist Gründungsmitglied, seit 1980 gibt er Trainerstunden und seit rund 30 Jahren ist er mit seiner eigenen Tennisschule in Rosellen aktiv. Er wurde Jugendwart und Medenspieler dieses Vereins und 2014 übernahm er, in damals nicht gerade einfachen Zeiten für unsere Abteilung, die Funktion als Abteilungsleiter und führte die Tennisabteilung in ruhigeres Fahrwasser. Generationen von Rosellenern haben seine Trainerstunden besucht, die Gründung zahlreicher Mannschaften und die Hinführung jüngerer Mitglieder zum Ehrenamt sind sein Verdienst. Olafs „Macher“-Qualitäten, seine offene und kommunikative Art und sein Humor sind vom SV Rosellen einfach nicht wegzudenken.

Die Tennisabteilung dankt Helga und Olaf deshalb für ihren langjährigen und leidenschaftlichen Einsatz und hofft – in welcher Form auch immer – auf viele weitere gemeinsame Jahre!



Helga Gröver (links) und Olaf Richter (rechts).

4) Pia Schröter ist Vize-Kreismeisterin

Unser Mitglied Pia Schröter spielte in den vergangenen Wochen nicht nur bei den Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen groß auf. Sie wurde zusätzlich Vize-Kreismeisterin der U14-Konkurrenz! Im Finale musste sie sich lediglich Lotta Kemp geschlagen geben. Der SV Rosellen gratuliert zu einem tollen Ergebnis!



Pia Schröter (links) und Dauer-Konkurrentin Lotta Kemp (rechts)

5) Tennisabteilung benötigt Hilfe beim Aufräumtag

Wir brauchen DICH!!!

Die Tennisabteilung bittet ihre Mitglieder darum, am 24. Oktober ab 11 Uhr unsere Anlage auf den Winter vorzubereiten. Es fallen dieses Jahr jede Menge Arbeiten an (u. a. Plätze und Vereinsheim winterfest machen sowie ein kompletter Grünrückschnitt), daher freuen wir uns über jede helfende Hand.

Um die Verköstigung kümmern wir uns!

24. OKTOBER 2020

Anmeldung bitte bei Jana Rentergent
unter 0172/3083712



6) Potenzielle Mannschaftsgründungen 2021

2021 könnten zwei neue Medenmannschaften in Rosellen an den Start gehen. Neben einer zweiten Herrenmannschaft ist nun auch eine zweite Damen 40 geplant. Ansprechpartnerin für die zweite Damen 40 ist Sandra Libertus (0176/34151004), Ansprechpartner für die zweite Herrenmannschaft sind Andreas Weiß (0157/30460875) und Lennart Meier (0157/37742327).

7) Anstehende Spiele im November

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
14.11.2020	14:00 Uhr	GW Büttgen	Damen 30
14.11.2020	14:00 Uhr	Herren 40	TC Venn II
21.11.2020	14:00 Uhr	TC Schaephuysen	Herren 40
28.11.2020	14:00 Uhr	Damen 30	SG Neukirchen-Hülchrath

Die Heimspiele des SV Rosellen werden im Aktiv Sportpark Dormagen ausgetragen.

**Ihr habt Ideen, Anregungen, Lob und Kritik für den Newsletter?
Dann wendet Euch einfach an:**

Lennart Meier: Lennart.Meier.Tennis@sv-rosellen.de

Tagesaktuelle Informationen gibt es hier:

Homepage: www.sv-rosellen.de/tennis

Facebook: www.facebook.com/SVRosellenTennis/

Instagram: www.instagram.com/svrosellentennis/